

Reinheim Cup 2024

17.08.-24.08.2024

Reinheim Cup 2024

Der FSVO Reinheim richtet im Sommer 24 den Reinheim Cup im Grand Prix Format aus.

1. Zweck

Der Reinheim Cup ist keine öffentliche Veranstaltung, sondern ein Freundschaftswettbewerb. Er soll den Strecken- und Leistungssegelflug fördern und die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch unter Segelfliegern bieten.

Dem FSVO Reinheim liegt die Jugend- und Nachwuchsförderung besonders im Fokus. Besonders dem fliegerischen Nachwuchs wird dadurch die Möglichkeit geboten, erste Erfahrung im Wettbewerbs- und Streckensegelflug zu sammeln. Mit unserem umfangreichen täglichen Wetter- und Streckenbriefing legen wir hier den Grundstein für viele weitere erfolgreiche Flüge in der Zukunft. Für Piloten die jünger als 25 Jahre sind, reduzieren wir die Meldegebühren und Startgebühr jeweils um 10%.

2. Veranstalter

FSVO Reinheim e.V.

Homepage: <http://www.FSVOR.com>

Postfach 1146, 64348 Reinheim

Wettbewerbsleitung & Anmeldung

Michael Paul Telefon: 0151-12235642

E-Mail: wettbewerb@fsvor.com

Adresse: Lengfelderstrasse 19, 64354 Reinheim

Auswertung:

Klaus Willenbrink Telefon:

E-Mail: klaus.willenbrink@t-online.de

Abrechnung:

Max Schober

E-Mail: Kassierer@FSVOR.com

3: Allgemeiner Ablauf

Gestartet wird im F-Schlepp od. Eigenstart, das Briefing findet beim gemeinsamen Frühstück statt. Frühstück mit Möglichkeit zur Tagesverpflegung Sonntag bis Samstag: 80€ pro Person, eine täglich wechselnde Abendverpflegung ist geplant. Camping am Flugplatz Reinheim ist möglich. Der Wechsel von einem Piloten im Doppelsitzer wird gern gesehen. Streckenflug Anfänger sind in der Einsteigerklasse sehr willkommen und werden beratend unterstützt.

Die maximale Teilnehmer Zahl ist begrenzt, maximale Teilnehmerzahl in einer Klasse 18 Flugzeuge.

Maximale Kapazität am Segelflugplatz Reinheim 34 Flugzeuge.

4. Ort

Der Wettbewerb findet auf dem Segelfluggelände Reinheim /Odenwald am Reinheimer Teich statt. Anfahrt siehe www.fsvor.com, Reinheim, am Sportzentrum. Einfahrt zum Sportgelände neben der Feuerwehr, dem Feldweg folgen, an der T-Kreuzung einmal rechts abbiegen und ihr könnt uns nicht mehr verfehlen. Mit Anhänger bei hinter der Segelflughalle auf den Flugplatz einbiegen. PKW und Camper biegen vor der Halle rechts in den Parkplatz ein. Wir bitten alle unsere Gäste sich mit den örtlichen Begebenheiten des Umweltschutzes vertraut zu machen. Für die Google Navigation bitte die Adresse Reinheim am Sportzentrum verwenden, am Sportzentrum angekommen bitte der oben beschriebenen Beschreibung folgen.

5. Termin

Die Reinheim Cup 2024 findet in der letzten Ferienwoche der hessischen Sommerferien in der Zeit vom Samstag, den 17. August 2024 bis zum 24.08. statt.

Die Reinheim Cup beginnt am 17.08. um 19 Uhr mit dem Eröffnungsbriefing und endet am Samstag, den 24. August 2023 um 20 Uhr mit Siegerehrung & Abschlussfest. Die Anreise ist ab Freitag 16. August 2024 ganztägig möglich. Ihr habt die Möglichkeit am Samstag, den 17. August nach der Registrierung im Container Trainingsstarts zu absolvieren. Es handelt sich um eine geschlossene Veranstaltung.

6. Klassen und Durchführung

Der Wettbewerb wird für Segelflugzeuge in zwei Klassen durchgeführt:

- Einsteiger mit Segelflugzeugen der DAeC Indexbewertung von min 98 bis 111, ohne Wasserballast, Ein- od. Doppelsitzer, konservative Auslegung der Strecken für Einsteiger in den Strecken und Wettbewerbsflug. Clubklasse Flugzeuge legen zur Anmeldung ihr Gewicht und die zugelassene Konfiguration vor, die Indexbewertung wird entsprechend vorgenommen.
- Sportsclass mit DAeC Index ab 108, maximale Flächenbelastung 46Kg /qm, sportliche Strecken abgestimmt auf das Grand Prix Format. Die Auslegung der Strecken orientiert sich an der Leistungsfähigkeit von modernen 18m Klasse Segelflugzeugen und geübten Piloten. Ein- u. Doppelsitzige Segelflugzeuge sind willkommen. Sollte ein Teilnehmer dieses Limit ohne Wasserballast nicht einhalten können wird im Eröffnungsbriefing eine Anpassung vorgenommen.

In Abhängigkeit der eingehenden Anmeldungen können die Klassen zusammengelegt werden oder die Indexgrenze falls erforderlich angepasst werden. Wägungen werden stichprobenartig vorgenommen. Die Teilnehmer verpflichten sich die gesetzlichen und sportlichen Limits einzuhalten. Überschreitungen werden nach WBO und Grandprix Strafsekunden Katalog geahndet.

Übergeordnetes Ziel ist die Heranführung, sowie Verbesserung der Teilnehmer im Streckensegelflug unter Wettbewerbsbedingungen. Voraussetzung dafür ist das Verstehen der Wetterlagen. Dazu wird täglich um 09:00 Uhr das Briefing im Rahmen eines gemeinsamen Frühstücks durchgeführt. Streckenflugneulinge können auf Wunsch vertiefte Betreuung erfahren.

Der Wettbewerb wird in Anlehnung an den Segelflug Grand Prix durchgeführt; im Regatta-Start wird die Startlinie zum Öffnungszeitpunkt gemeinsam überflogen.

Die Wendengebiete werden in ihrer Größe gestaffelt, das Indexhöchste Flugzeug seiner Klasse erhält das kleinste Wendengebiet als Beercan von 1 km Radius, für jedes Flugzeug wird entsprechend seiner kleineren Indexeinordnung ein größerer Radius der Beercan in der Tagesaufgabe definiert.

Die Ziellinie ist in ein Zielkreis um den Flugplatzbezugspunkt Reinheim von 3 Kilometer Radius, dieser wird mit Mindesthöhe von 400m ü N.N. überflogen. Wird die Mindesthöhe (IGC Höhe im Logger) um mehr als 5m unterschritten, so wird eine Zeitstrafe von 2 Sekunden pro Meter vergeben. Einflüge in den Zielkreis unter 250 m NN gelten als Außenlandung am Zielkreis. Weitere Strafpunkte können aus dem Zeitstrafen Katalog der IGC Grandprix Regeln Anwendung finden. Wer als erster ankommt und alle Wendengebiete gültig eingeflogen ist, und eine Zeitstrafe freie Wertung erzielt, ist Tagessieger seiner Klasse. Referenzhöhe ist die IGC Höhe des Loggers.

Gewertet wird im Punktesystem der IGC Grandprix Regel, der Tagessieger erhält 10 Punkte, der Zweite 8, der Dritte 7, usw. . Alle Ankommenden mit gültigem Zielkreis erhalten abweichend von der internationalen Regel min. 1 Ankommerpunkt, Außenlander erhalten keine Wertungspunkte. Am letzten Wettbewerbstag erhält der Tagessieger 11 Punkte.

Startart: F-Schlepp / Eigenstart

Begrenzungen für die Startlinie (Abflughöhe) werden im Rahmen des täglichen Briefings je nach Wetterlage bekannt gegeben.

Liegt die Abflughöhe um mehr als 5 Meter über der definierten Abflughöhe, so wird eine Zeitstrafe von 2 Sekunden pro Meter vergeben. Geschwindigkeitsüberschreitungen über der festgelegten maximalen Abfluggeschwindigkeit von 170 km/h (Groundspeed) werden mit einer Zeitstrafe von 5 Sekunden pro km/h über dem Limit geahndet.

7. Dokumentation der Wettbewerbsflüge

Die Beurkundung von Start, Abflug, Umrundung, Überflug und Landung erfolgt ausschließlich mit zugelassenen Flugdatenloggern und, soweit nichts anderes bestimmt wird, in Übereinstimmung mit dem "Code Sportif", Sektion 3, Klasse D, der IGC und der "Ordnung für deutsche Segelflugmeisterschaften" in der jeweils letztgültigen Fassung. Das Auslesen der Flugdaten aus dem Flugdatenlogger liegt in der Verantwortung des Teilnehmers. Dem Auswertungsteam sind die gültigen IGC Dateien auf einem üblichen Datenträger (USB-Stick, SD-Karte oder per E-Mail an wettbewerb@FSVOR.com) nach der Landung (45 min) beziehungsweise umgehend nach der Rückkehr von einer Außenlandung zu überbringen. Bei Ausfall des Primärsystems werden als Sekundärsystem auch Flugdaten nicht IGC zugelassener Aufzeichnungsgeräte, wie beispielsweise auslesbare Variometersysteme oder Flarm akzeptiert. Der Teilnehmer hat hierbei ebenfalls die Pflicht die ausgelesene Datei dem Auswertungsteam auf einem üblichen Datenträger zu bringen. Muster IGC Files aus Primär und Sekundär System sind vor dem Eröffnungsbriefing bei der Auswertung abzugeben.

Die maximal gültige Zeit zwischen 2 Loggerpunkten beträgt 3 Sekunden.

Die Flarm ID ist bei der Anmeldung bekanntzugeben und im OGN und weglideline (ddb.glidernet.org, tracking und ident einschalten) zu hinterlegen. Für diese Darstellung ist eine offene Flarmeinstellung erforderlich.

Es wird angestrebt am Flugplatz ein Lifetracking per OGN anzubieten. Alle Teilnehmer erklären sich bereit ihre Daten öffentlich zu zeigen und schaffen die Grundlagen um im OGN mit WB-Kennung erkennbar zu sein.

8. Teilnahmebedingungen

Jeder Teilnehmer muss einen gültigen Luftfahrerschein mit entsprechender Startberechtigung sowie ein gültiges Tauglichkeitszeugnis nachweisen können. Bei Flugzeugführern, die zu Beginn des Wettbewerbs noch nicht volljährig sind, muss eine Einwilligungserklärung beider Elternteile oder des gesetzlichen Vertreters vorliegen. Bei Doppelsitzern können mehrere Piloten auf dem zweiten Sitz des Flugzeugs und in einer Mannschaft fliegen. Der Teilnehmer erklärt mit seiner Anmeldung, dass er die Einwilligung des Flugzeughalters zu Teilnahme am Wettbewerb eingeholt hat.

Die Tagesaufgaben werden per WhatsApp-Gruppe verteilt.

Frühstück ab 9:15 Uhr

Briefing 10:00 Uhr

Startbereitschaft gegen 12:00, wird im Briefing festgelegt, 15 min vor Startbereitschaft wird verdichtet.

9. Anmeldung und Gebühren

Anmeldung

E-Mail an Wettbewerb@FSVOR.com .,

Die Anmeldung hat bis spätestens bis Sonntag, den 31. Mai 2024 zu erfolgen.

Meldegebühr für Einsitzer: 100,-€

Meldegebühr für Doppelsitzer: 150,-€

Schleppstart 750 m NN für Einsitzer 46€ Doppelsitzer 55,-€ (Referenzpreis Superbenzin1,95) / Eigenstart: 10,-€

Camping am Flugplatz: 50,-€ pro Person

Für 12,-€ pro Person kann/sollte täglich am Brunch teilgenommen werden. Im Brunch ist die Bordverpflegung für eure Flüge enthalten, parallel zum Brunch findet das Tagesbriefing statt.

Für Teilnehmer die bei Wettbewerbsbeginn jünger als 25 Jahre alt sind und für reine Juniorenbesetzungen, werden die Teilnahmegebühr und der Preis für die Starts um ca. 10% reduziert. Die Meldegebühr beträgt somit 90,-€ bzw. 135,-€. Der Start wird mit 42/50 € berechnet.

Die Meldegebühr ist auf das Konto des FSVO Reinheim mit Angabe des Teilnehmernamens und Wettbewerbskennzeichen und dem Stichwort Reinheimcup zu überweisen. Die Anmeldung wird erst mit eingegangener Überweisung gültig. Nach Zahlungseingang erhält der Teilnehmer eine Bestätigung. Vor dem Eröffnungsbriefing sind die Camping Gebühren und eine Vorauszahlung für 4 Starts zu leisten.

Konto FSVO Reinheim: Sparkasse Dieburg / IBAN: DE70 5085 2651 0075 4400 16 / BIC: HELADEF1DIE

Eine Erstattung der Meldegebühr erfolgt bei Abmeldung bis zum 01.06.2024 zu 80%, danach zu 0%.

Es gilt jeweils der Zeitpunkt der Abmeldung per E-Mail an Wettbewerb@FSVOR.com. In Fällen von Krankheit (Nachweis erforderlich) werden 80% der Meldegebühren bis 2 Wochen vor Wettbewerbsbeginn erstattet.

10. Datenerfassung im Vereinsflieger

Die Flugdaten-Erfassung erfolgt im FSVO Reinheim über das Onlineportal www.vereinsflieger.de. Die FSVO Reinheim bittet Teilnehmer mit Vereinsflieger-Zugang für den Zeitraum der Reinheimer Woche eine Beitrittsanfrage zu stellen. Dies erleichtert die Flugerfassung erheblich. Für alle Mitglieder im hessischen Luftsportbund besteht bereits ein Vereinsflieger-Account. Nach Abschluss der Reinheim Cup wird die Mitgliedschaft wieder beendet. Die Beitrittsanfrage kann im persönlichen Profil erstellt werden und gilt auch als Kurzmitgliedschaft für die Zeit des Wettbewerbs im FSVO Reinheim.

11. Segelflugzeuge/Zubehör/Lizenzen

Die teilnehmenden Flugzeuge müssen nach den gesetzlichen Vorschriften ausgerüstet und zugelassen sein. Weiterhin werden FLARM Geräte mit aktueller Software sowie zugelassene und gepackte Rettungsfallschirme vorausgesetzt. Es wird eine mindest Flugerfahrung von 25 h nach Lizenz Erhalt des verantwortlichen Piloten auf Segelflugzeugen und mindestens 5 Flüge in den letzten 90 Tagen vorausgesetzt. Der Veranstalter behält sich vor folgende Unterlagen stichprobenartig zu

prüfen:

- Eintragungsschein
- Lufttüchtigkeitszeugnis
- Haftpflichtversicherungsnachweis
- ARC gültig bis Wettbewerbsende
- Flugbuch des Piloten
- Lizenzen des Piloten
- Medical

12. Unterkunft

Am Segelfluggelände Reinheimer Teich besteht die Möglichkeit zu campen. Toiletten, Waschbecken und Duschen sind im Vereinsheim vorhanden.

Touristische Unterkünfte können in Reinheim gefunden werden.

Gez.
Michael Paul
Segelflugreferent FSVO Reinheim e.V.

Moritz Görman
1. Vors. FSVO Reinheim e.V.